A photograph of a tree in full bloom with white flowers, standing in a field of yellow wildflowers. The background is a soft-focus green field. A maroon circular graphic with a white dotted border is overlaid in the top left corner, containing the text 'SONNTAG 14. MAI' and a small white bird icon.

SONNTAG  
14. MAI

*Naturschutztag 2017*

The logo for Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald features a stylized green landscape with a winding path, trees, and a small building. Above the landscape is a small white bird icon.

NATURPARK  
SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

# Naturschutztag

SONNTAG, 14. MAI 2017

Die vielseitigen Landschaften, Pflanzen- und Tierarten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald sind schützenswert.

Ohne Streuobstwiesen, Wälder und Orchideen wäre unser Naturpark undenkbar! Zum Glück gibt es in unserer Region viele Menschen, die sich für die Apfelbaumbewohner, Pollensammlerinnen oder blühende Schönheiten am Wegesrand einsetzen. Am Naturschutztag möchten wir Sie zu Führungen, Exkursionen und Mitmachaktionen im gesamten Naturparkgebiet einladen, um die vielseitigen und spannenden Aufgabenfelder des Naturschutzes kennenzulernen.

Finden Sie bspw. heraus, warum in einer Welt ohne Insekten auch die Äpfel verschwinden würden, wie sich Fledermäuse bei Ihnen Zuhause wohlfühlen können oder welche botanischen und faunistischen Schätze die Schutzgebiete im Naturpark beherbergen. Ideen für den praktischen Naturschutz, auch in und um die eigenen vier Wände, werden Ihnen mit nach Hause gegeben.

Unsere Kooperationspartner des Naturschutztages: Naturparkführer, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, LEV Hohenlohekreis, NABU, Umweltzentrum Schwäbisch Hall und weitere Akteure.

Lassen Sie sich von der Vielfalt des Naturparks begeistern und helfen Sie, die wertvollen Lebensräume zu bewahren!

Ihr Naturpark Team

Alle angebotenen Veranstaltungen sind kostenfrei. Wenn eine Anmeldung erforderlich ist, ist dies angegeben. Mitzubringen sind festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, je nach Bedarf Getränke und Vesper sowie bei Interesse Fernglas, Lupe und Bestimmungsliteratur. Die Wanderungen sind in der Regel nicht barrierefrei oder kinderwagentauglich. Ob Sie ihren Hund mitnehmen können, sprechen Sie bitte im Vorfeld mit den jeweiligen Ansprechpartnern ab.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage des Naturparkes Schwäbisch-Fränkischer Wald:  
[www.naturpark-sfw.de](http://www.naturpark-sfw.de)

PFEDELBACH

1



## Der Hund, die rechte Hand des Schäfers

In Hohenlohe gibt es noch zahlreiche kleinere Schafhaltungen, die mit viel Engagement in der Freizeit betrieben werden. Einer dieser leidenschaftlichen Schäfer ist Markus Basel und erzählt Wissenswertes und Anekdoten aus dem Leben mit seiner Schaf- und Ziegenherde. Ganz wesentlicher Gehilfe ist dabei sein Hütehund, mit dem wir gemeinsam die quirlige Herde zu einer neuen Koppel treiben.

Markus Basel, Schäfer in Pfedelbach in Kooperation mit dem Landschaftserhaltungsverband Hohenlohekreis

13-17 Uhr (stündliche Aktionen)

Pfedelbach, 100 m südlich des Ortsrandes in Richtung Oberohrn, 100 m unterhalb Aussiedlerhof Lerchenhof (Schild mit Borderkollie)

### INFOS UNTER:

Telefon: 0 79 41 / 3 68 11  
oder 01 72 / 6 66 79 78  
[markus.basel@t-online.de](mailto:markus.basel@t-online.de)

SCHWÄBISCH HALL

2



## Sühnekreuze, Klingen und Moore

Die Wanderung führt vorbei an einem Sühnekreuz hinauf auf die Verebnungsfläche der Waldenburger Berge. Von hier geht es durch die Eselsklinge wieder hinab ins Tal zum wildromantischen Naturschutzgebiet „Kupfermoor“ - einer außergewöhnlichen Rarität in dieser Gegend

Sandra Kühnle, Naturparkführerin

14-18 Uhr

Schwäbisch Hall-Gailenkirchen, Parkplatz beim Grillplatz, nördlich von Gailenkirchen

### INFOS UNTER:

Telefon: 0 79 1 / 20 33 88 30  
[kuehnle@die-naturparkfuehrer.de](mailto:kuehnle@die-naturparkfuehrer.de)



## Schauwandern in blühender Natur

In der Gemeinde Michelbach an der Bilz wandern Sie vorbei an Wiesen, Mager- und Trockenrasen, umschwärmt von Bienen, Hummeln und Co.. Auf dem Buchhorn lassen sich Reste einer ehemaligen Ritterburg bestaunen. Über das Naturdenkmal „Westheimer Heide“ führt der Weg in das Naturschutzgebiet Kochertal, mit den als FFH-Gebiet geschützten Kocherwiesen. Vorbei an der seltenen, blau blühenden Pflanze „Steinsame“ und über den Kochersteg geht es zurück.

-  Gerhard Scheuermann, Naturschutzwart
-  14-17 Uhr
-  Michelbach a.d. Bilz, Bilzweg, Wanderparkplatz
-  Anmeldung erbeten!  
Auf Wunsch ist eine anschließende Einkehr (Vesper / Kaffee) möglich

### INFOS UNTER:

Telefon: 0 79 1 / 4 16 54



## Steter Tropfen höhlt den Stein

Die naturkundliche Wanderung führt durch das Naturschutzgebiet „Bodenbachschlucht“ über die Tobelschlucht zum Erosionsdenkmal „Hohler Stein“. Unzählige Quellen sprudeln in den wilden und urwüchsigen Felsschluchten. Unterwegs erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die Vegetation. Von den urwaldähnlichen Schluchten geht es zu einer der höchsten Erhebungen des Mainhardter Waldes, der den Teilnehmern einen herrlichem Rundblick auf die Waldlandschaft des nördlichen Naturparks bietet.

-  Sabine Reiss, Naturparkführerin
-  10-12.30 Uhr
-  Spiegelberg, Wanderparkplatz Seewiese, zwischen Wüstenrot und Großhöchberg

### INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 30 / 40 35 88  
reiss@die-naturparkfuehrer.de



## Es summt & flattert im Naturparkzentrum

Im Naturparkzentrum können Sie sich spannendes Wissen rund um Bienen und Fledermäuse aneignen. Rolf Pfaff vom NABU Backnang berichtet über die heimlichen und harmlosen Jäger der Nacht und beantwortet Ihre Fragen, etwa wie ein fledermausfreundliches Haus aussehen kann. Egon Wille erzählt aus dem Leben eines Imkers und seiner Bienenvölker über die faszinierende Welt. Lassen Sie sich von der faszinierenden Welt der Pollensammler begeistern.

-  Egon Wille, Imker aus Sulzbach a.d. Murr und Rolf Pfaff, NABU Backnang
-  11.30 bis 13 Uhr
-  Murrhardt, Naturparkzentrum, Marktplatz 8

### INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 92 / 21 38 87  
info@naturpark-sfw.de



## Honigbienen die Bestäuber der Welt

Honigbienen spielen im Naturhaushalt durch ihre Bestäubung von Blütenpflanzen eine gestaltende und erhaltende Rolle. Im Vortrag vom Bienenexperten Prof. Dr. Jürgen Tautz werden die Eigenschaften der Bienenkolonien näher beleuchtet und auf ihre evolutiven Vorteile abgeklopft, die die Honigbienen zu den „Bestäubern der Welt“ werden ließen.

-  Prof. Dr. Jürgen Tautz, Universität Würzburg
-  15-17 Uhr
-  Welzheim, Kirchplatz 3 Ratssaal im Rathaus

### INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 92 / 21 38 87  
meika.bakker@naturpark-sfw.de



## Was blüht und krabbelt denn da?

Das Team vom Schwäbisch Haller Umweltzentrum lädt Kinder zwischen 7 und 12 Jahren dazu ein, die Bewohner von Wiese, Bach und Wald spielerisch kennenzulernen. Auf einer Expedition ins Tier- und Pflanzenreich wird etwa herausgefunden, warum Spinnen, Käfer und Insekten gar nicht eklig, sondern ganz wichtig für uns Menschen sind.

-  Martin Zorzi, Umweltzentrum Kreis Schwäbisch Hall
-  13.30-17.30 Uhr
-  Fichtenberg, Parkplatz Diebach-Stausee
-  Anmeldung erbeten. Maximal 20 Kinder zwischen 7 und 12 Jahren (keine Elternbegleitung)  
Geschlossenes Schuhwerk und lange Hosen, Vesper (Getränke werden gestellt)

### INFOS UNTER:

Telefon: 0 79 1 / 5 59 67  
umweltzentrumSHA@web.de



## Wild, sanft und schützenswert

Diese Wanderung führt durch zwei sehr gegensätzliche Naturschutzgebiete in der Nähe von Kaisersbach. Die feuchten und beeindruckenden Felsformationen der Brunnen- und Hägelesklinge bieten seltenen Moosen und Flechten Lebensraum. Im lieblichen Gauchhauser Tal gedeihen Orchideen und andere botanische Besonderheiten. Eine erlebnisreiche Wanderung für jeden Naturfreund.

-  Edith Noak
-  10-13 Uhr
-  Kaisersbach, (Richtung Cronhütte), Parkplatz „Täle“

### INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 84 / 2 91 18 7  
noak@die-naturparkfuehrer.de



## Auf zum Bühlhauweiher!

Rollstuhlfahrer und Fußgänger sind eingeladen, den Naturschutz in und um die ländliche Gemeinde Althütte herum kennenzulernen, bspw. am Biotop Bühlhauweiher. Nebenbei steht auch die eine oder andere geschützte Pflanze am Wegesrand und die Zeit der Vogelstimmen ist auch noch nicht vorbei: es gibt Vieles zu entdecken!

-  Albrecht Block
-  10.30-12 Uhr
-  Althütte, Rathausplatz 1, Brunnen vor dem Rathaus
-  Anschließende Einkehr im Gasthaus „Birkenhof“ möglich  
Anmeldung erbeten bis 4. Mai  
Für E-Rollis oder Rollstuhlfahrer mit Begleitperson, Streckenlänge ca. 3 km, Behindertenparkplätze vorhanden

### INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 92 / 21 38 87  
meika.bakker@naturpark-sfw.de



## 's Äpple, mit kleinen Umwegen

Saftige Wiesen auf sanften Hügeln, knorrig-prachtvolle Obstbäume und der Wald mit seinen Klingen und sprudelnden Bächlein. Eine vielfältige Landschaft, die auf einer ca. 3 stündigen Wanderung erkundet wird. Die Bedeutung unserer Kulturlandschaft für Pflanzen und Tiere, die Pflege der Streuobstwiesen, Nachhaltigkeit und das bedrohte Leben unserer Bienen werden Thema dieser Exkursion sein. Zum Abschluss lädt das Kneippbecken zum Abkühlen der „wanderwarmen“ Füße ein.

-  Petra Klinger, Naturparkführerin
-  14-17 Uhr
-  Allmersbach im Tal, L 1080 Richtung Rudersberg, Parkplatz Wandertreff Waldeck
-  Sitzkissen mitbringen.

### INFOS UNTER:

Telefon: 0 17 0 / 5 24 53 11  
klinger@die-naturparkfuehrer.de



## „Bachföhlung“ - Tierbestimmung

Haben Sie schon vom Hakenkäfer, Zuckmückenlarven oder Steinkrebsen gehört? Viele Tierarten verbringen ihr ganzes oder nur teilweise ihr Leben im Bach. Dabei haben sie erstaunliche Fertigkeiten entwickelt. Ausgerüstet mit Kescher und Becherlupen gehen wir spannenden Fragen rund um den Lebensraum Bach nach.

-  Uwe Hiller, Dipl.-Ing. Landespflege, Andreas Ehrl-Nazaruk, Gewässerbiologe
-  11-16 Uhr, offene Veranstaltung
-  Rudersberg-Klaffenbach, vor dem Ortseingang Klaffenbach (vor Ebnoiseestraße 31), rechte Seite an der Brücke über die Wieslauf
-  Keine direkte Parkmöglichkeit, zu Fuß über den Wieslaufadweg erreichbar

### INFOS UNTER:

Telefon: 07172-9119544  
hiller@geo-bit.de



## Tieren in Wald und Feld auf der Spur!

Im Sommer und Winter finden sich draußen Spuren, die von den Tieren in Wald und Feld viel erzählen. Aber auch Federn, Fraßspuren und Losung sind Zeichen von Tieren, die unsere Umgebung lebendig werden lassen. Interessierte erhalten einen Einblick in die Fährtenkunde und Leckereien aus der Wald- und Wiesenküche.

-  Astrid und Rüdiger Szelest, SDW Kreisverband Rems-Murr
-  10-17 Uhr, offene Veranstaltung
-  Welzheim-Laufenmühle, Erfahrungsfeld der Sinne Eins und Alles
-  Die Teilnahme an der Aktion ist kostenfrei (kein Eintritt im Eins und Alles), Besucher des Erfahrungsfelds sind ebenfalls herzlich willkommen.

### INFOS UNTER:

Telefon: 01 62 / 94 65 01 5  
szelest@gmx.de



## Stunde der Gartenvögel

Wer früh aufsteht, sieht mehr. Und kann, gemeinsam mit dem NABU, optimal jene Vögel beobachten und zählen, die in Abtsgmünd im Bereich der Lein unterwegs sind. Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück an der Lein. Für Spätaufsteher gibt es eine weitere Möglichkeit zur Vogelbeobachtung (ohne Frühstück).

-  Angelika Pahling und Ernst Pfisterer, NABU Abtsgmünd in Kooperation mit der Gemeinde Abtsgmünd
-  7-10 Uhr mit Frühstück oder 11-12 Uhr ohne Frühstück
-  Abtsgmünd, Rathaus, Hintereingang an der Lein
-  Für das Frühstück (Unkostenbeitrag 5 €) Anmeldung erforderlich.

### INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 76 / 24 47  
(Angelika Pahling)  
info@nabu-abtsgmuend.de



## Ein wichtiges Tier auf dieser Welt

Bienen liefern uns nicht nur leckeren Honig. Ohne ihre Bestäubertätigkeit gäbe es nur wenig Obst und Gemüse. Doch die Bienen sind in großer Gefahr, sie werden immer weniger. Auf der Tour durch alte Streuobstwiesen und beim Besuch eines Imkers lernen Sie, wie wir alle den Bienen helfen können. Beim Besuch eines Bauernhofes gibt es Leckerer von den Bienen zum Probieren.

-  Peter Elsässer, Naturparkführer und Martin Schupp, BUND Ortsgruppe Berglen
-  13-16 Uhr
-  Berglen-Oppelsbohm, Mendelssohnstraße, am Friedhof
-  Am 17. Mai um 18 Uhr findet ein Workshop zum Bau von Nisthilfen statt. Bürgerwerkstatt Berglen-Hößlinswart

### INFOS UNTER:

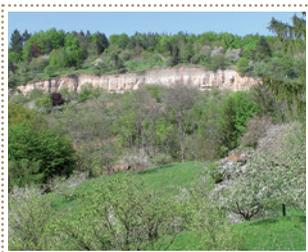
Telefon: 0 71 95 / 58 36 55  
und 0 71 81 / 7 44 26  
info@berglesgruen.de



## Von A wie Apfel bis Z wie Zwetschge

Auf einem Rundgang auf dem Obst- und Gehölzweg lernen Sie einen der artenreichsten Lebensräume in Europa kennen: die Streuobstwiesen. Neben allerlei Wissen zu den vielfältigen Apfel- und Obstsorten in unserer Region erfahren Sie, welche Bedeutung die Nutzung, der Schutz und die Pflege der Obstbestände für Natur und Mensch haben.

-  Gustav Stürner, Obst- und Gartenbauverein Bretzenacker
-  11-13.30 Uhr, 14-16.30 Uhr
-  Berglen-Bretzenacker, Beetäcker 1, Aussiedlerhof, Angusstüble



## Bergrutsch am Kirchsteig bei Urbach

Auf einer Führung durch das Naturschutzgebiet begeben Sie sich auf eine spannende Zeitreise zur Entstehungsgeschichte des Schwäbisch-Fränkischen Waldes. Die geologischen Verhältnisse im Keuperbergland werden erklärt und können direkt vor Ort an der über 200 m breiten Abbruchkante des Bergrutsches nachvollzogen werden.

-  Dr. Manfred Steinmetz, Naturführer
-  15-16.30 Uhr
-  Urbach, Hagsteige, Waldparkplatz (auf dem Sattel, nicht am Schwimmbad)
-  Festes Schuhwerk erforderlich. Keine Hundebegleitung möglich. Anmeldung erbeten im Service-Büro des Rathauses Urbach, Tel.: 0 71 81 / 80 07 99

### INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 81 / 25 44 57 4  
g.stuerner@gruebel.de

### INFOS UNTER:

Telefon: 0 71 83 / 34 56  
manfred.wilhelmsson@t-online.de

# Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Bei Außenstehenden weckt der Begriff „Naturpark“ oftmals Assoziationen zu einem Wildpark oder einem Parkgelände. Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ist jedoch ein Großschutzgebiet von nun 1.270 km<sup>2</sup> Fläche, in dem ca. 170.000 Menschen leben. Gleichzeitig sind etwa 40 % der Naturparkfläche durch Naturschutz-, Landschaftsschutz oder speziellen EU-Schutzgebieten geschützt. Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ist einer von insgesamt sieben Naturparks in Baden-Württemberg und besteht seit 1979.

Naturparke umfassen vom Menschen geprägte Kulturlandschaften. Durch eine jahrhundertlange Nutzung haben sich die heutigen Wiesen, Felder, Streuobstwiesen und Gehölzstrukturen und Wälder entwickelt, auf die nicht nur wir Menschen angewiesen sind. Zahlreiche Pflanzen- und Tierarten haben sich an diese Strukturen angepasst. Um die Lebensbedingungen für Tier, Pflanze und Mensch zu erhalten und zu entwickeln, wird im gesamten Naturparkgebiet ein nachhaltiges Wirtschaften und Leben sowie eine Sensibilisierung für die Natur angestrebt.

Am Naturschutztag zeigen Ihnen unsere Experten die vielseitigen Naturschätze des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald. Wir freuen uns, Ihnen eine erlebnisreiche Zeit in wunderschöner Landschaft anbieten zu können.

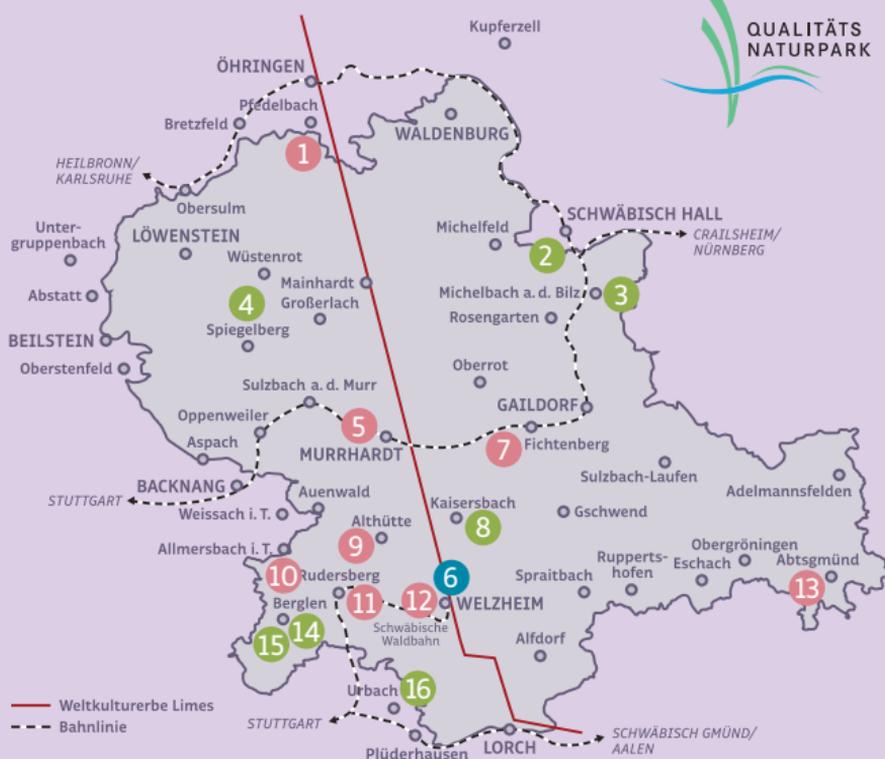
-  Veranstalter
-  Uhrzeit
-  Treffpunkt
-  Informationen
-  Bienenjahr im Naturpark 2017

März 2017 // Auflage: 5.000

Herausgeber: Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald  
Redaktion: Meika Bakker, Bernhard Drixler, Lisa-Marie Funke  
Corporate Design: Agentur Oestreich / www.oestreich.net  
Fotos: Naturparkarchiv SFW, Naturparkführer, Helga R. Heilmann  
VDN: Carola Bolten, Roland Keller, Ulrike Sobick

Diese Broschüre wurde auf Recyclingpapier aus nachhaltiger Forstwirtschaft klimaneutral gedruckt.

# Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



## Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Naturparkzentrum // Marktplatz 8 // 71540 Murrhardt

Tel. 0 71 92 / 21 38 88 // Fax 0 71 92 / 21 38 80

[info@naturpark-sfw.de](mailto:info@naturpark-sfw.de)

[www.naturpark-sfw.de](http://www.naturpark-sfw.de)

DIESES PROJEKT WURDE GEFÖRDERT DURCH  
den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des  
Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

